

---

Subject: Weiteres Gen gefunden dass evtl. androgenetische alopezie erklärt....

Posted by [326432](#) on Tue, 26 May 2009 06:31:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

<http://www.reuters.com/article/latestCrisis/idUST98311>

Ich denk dass dies das Schlüsselgen ist, denn es bildeten sich auch bei Mäusen vergößterter Talgfluss, sowie bei manchen AGA geplagten.....dass muss es sein..... interessant ist auch dass die Mäuse die Haare von vorne am Kopf zuerst verlieren und dass es sich dann nach hinten durcharbeitet

ähnlich wie beim menschen vom vorderkopf zum hinterkopf.....

wenn das zutrifft was die forscher sagen dann fehlt uns allen offenbar ein Gen..... in den AGA regionen...jetzt sollte man den seitlichen Haarkranz überprüfen und wenn das Gen dort aber aktiv ist dann wissen wir was schuld ist.....

vielleicht wird das Gen in den AGA Regionen nach der Pubertät oder wann auch immer der HA startet einfach inaktiv

hier gibts auch ein bild dazu:

<http://www.theaustralian.news.com.au/story/0,25197,25541453-30417,00.html>

---

---

Subject: Re: Weiteres Gen gefunden dass evtl. androgenetische alopezie erklärt....

Posted by [Treblig](#) on Tue, 26 May 2009 08:02:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das ist das erste wo ich sage-klings logisch und könnte sein.

Und die Maus hat eine Glatze!

Nur eine Sache,AGA geht nicht immer vom Vorderkopf zum Hinterkopf. gibts dann auch eine erklärung?

Da stellt sich mir auch die Frage,warum das Gen nur bei manchen inaktiv wird?

---

---

Subject: Re: Weiteres Gen gefunden dass evtl. androgenetische alopezie erklärt....

Posted by [326432](#) on Tue, 26 May 2009 08:30:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vielleicht ist die Region wo das Gen inaktiv wird bei jedem Menschen(und jeder Maus) unterschiedlich.

Zum Beispiel fängt das Gen bei den einem in der Frontregion an inaktiv zu werden, beim nächsten an der Tonsur, bei wiederum anderen an beiden Stellen zugleich. Muss bei jedem Menschen wohl unterschiedlich sein.

Stellt sich auch die Frage was das DHT hier für eine Rolle spielt. Vielleicht ist es ja so dass dieses Gen die Haarfollikel vom Androgeneinfluss schützt, und wenns deaktiviert wird ist es dem DHT ausgeliefert.

Kann man Gene auch wieder aktivieren???

---

Subject: Re: Weiteres Gen gefunden dass evtl. androgenetische alopezie erklärt....

Posted by [kol789](#) on Tue, 26 May 2009 11:37:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja das ist sicher lokal begrenzt.

Mäuse haben ja auch ne ganz andere Anatomie, ist logisch dass Tiere durch Blocken des Gens nicht auch Geheimratsecken und ne Platte kriegen

---

Subject: Re: Weiteres Gen gefunden dass evtl. androgenetische alopezie erklärt....

Posted by [Josephus](#) on Tue, 26 May 2009 23:01:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Klingt 1:1 wie die Nachricht von diesem fehlenden Gen bei den Nackthunden und doch ist nix dabei rausgekommen.

---

Subject: Re: Weiteres Gen gefunden dass evtl. androgenetische alopezie erklärt....

Posted by [el huevo](#) on Wed, 27 May 2009 05:00:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Josephus schrieb am Mit, 27 Mai 2009 01:01 Klingt 1:1 wie die Nachricht von diesem fehlenden Gen bei den Nackthunden und doch ist nix dabei rausgekommen.

Ja, dann müssen wir eben weiterhin, auch gerade durch dieses Forum, den großen Pharmakonzernen den Anreiz geben zu forschen, forschen, forschen.

Ich führe mal fort:

Lieber Pharmakonzern, wenn Sie der erste sind, der die Lösung für Haarausfall findet, werden Sie steinreich und in die Geschichte eingehen.

Und den Nobelpreis gewinnen. Jeder Glatzen-Kandidat wird Sie lieben...

Der erste macht das Rennen...

egg

---

---

Subject: Aw: Re: Weiteres Gen gefunden dass evtl. androgenetische alopezie erklärt....

Posted by [mehr Haare 2012](#) on Tue, 23 Aug 2011 15:59:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

<http://www.bz-berlin.de/archiv/diese-maeuse-machen-glatzkoepfen-hoffnung-article470138.html>

hier auf deutsch

Der Artikel ist von 2009.

Gesucht Gegenmittel gegen das Sox21-Gen.

Habe noch nichts gehört.

---

---

Subject: Aw: Re: Weiteres Gen gefunden dass evtl. androgenetische alopezie erklärt....

Posted by [pilos](#) on Tue, 23 Aug 2011 16:48:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mehr Haare 2012 schrieb am Tue, 23 August 2011

18:59<http://www.bz-berlin.de/archiv/diese-maeuse-machen-glatzkoepfen-hoffnung-article470138.html>

hier auf deutsch

Der Artikel ist von 2009.

Gesucht Gegenmittel gegen das Sox21-Gen.

Habe noch nichts gehört.

eine bessere antwort gibt es nicht

<http://www.baldingblog.com/2009/11/11/sox21-gene/>

---

---

Subject: Aw: Weiteres Gen gefunden dass evtl. androgenetische alopezie erklärt....

Posted by [fake](#) on Tue, 23 Aug 2011 23:18:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die Frage ist jetzt, was ist wenn man sich bei Gho behandeln lässt. Fallen die neugewonnen Haare wieder aus oder nicht ?

Eigentlich werden ja von intakten zellen neue haare gezüchtet (so oder ähnlich zumindest die Theorie).

Haben diese neuen Zellen dan dieses Sox21 gen oder nicht ?

---

Subject: Aw: Weiteres Gen gefunden dass evtl. androgenetische alopezie erklärt....

Posted by [mike.](#) on Fri, 26 Aug 2011 10:30:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich schließe mir 326432 an:

Man müsste konsequent eine Haarwurzel im GHE-Bereich, Tonsur und Haarkranz konsequent vergleichen um die Genetischen Unterschiede feststellen zu können.

---

Subject: Aw: Weiteres Gen gefunden dass evtl. androgenetische alopezie erklärt....

Posted by [LarryDavid](#) on Fri, 26 Aug 2011 18:53:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mike25 schrieb am Fri, 26 August 2011 12:30Ich schließe mir 326432 an:

Man müsste konsequent eine Haarwurzel im GHE-Bereich, Tonsur und Haarkranz konsequent vergleichen um die Genetischen Unterschiede feststellen zu können.

Ich würde mal ganz vorsichtig vermuten, dass den Menschen die seit Jahrzehnten an AGA forschen dieser Gedanke mitunter auch schon mal gekommen ist.

---

Subject: Aw: Weiteres Gen gefunden dass evtl. androgenetische alopezie erklärt....

Posted by [mike.](#) on Fri, 26 Aug 2011 20:00:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja, du hast wohl recht, so einfach wirts in der Praxis nicht sein..

Hoffen wir, das bei der Haarmultiplikation eher was vorangeht... ein paar Erfolge wie z.b. Labor in Berlin lassen hoffen. Jedoch bis zur Markteinführung könnte es och dauern... wir werden sehen, wird spannend, wir müssen halt weiterhin brav Fin. schlucken...

---